

## ICASSI JAHRBUCH 2016

### Trencianske Teplice, Slowakei

Das 49. ICASSI wurde von slowakischen Adlerianern unter der wunderbaren Leitung von Daniela Cechova ausgerichtet. Der schöne Kurort Trencianske Teplice bot uns neben Spa und Massagepraxen auch eine wunderschöne, gesunde Parkanlage. Die kühle und frische Luft erlaubte den Teilnehmern auch zum Abendessen draußen zu sitzen oder spazieren zu gehen. Unzählige Rasenflächen und wunderschöne Bäume gaben ein frisches Gefühl, um diese ungewöhnliche schöne Atmosphäre bei diesem tollen Sommerinstitut in Osteuropa zu genießen.

In den Kursen wurden die Theorie und Praxis von der Adlerianisch-Dreikursianischen Psychologie vermittelt, u.a. mit Anwendungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz, Achtsamkeit, mit Veränderungen umzugehen, Familientherapie, Beratung, Supervision, Erziehung, Soziale Medien, Altern, Abhängigkeiten, neben vielen anderen Kursen, die dabei helfen sollen, das Wissen und die Erfahrung für viele Berufstätige zu verbessern. Einige Familien kamen, um ein besseres Verständnis von ihren Rollen als Eltern, Kindern und Teenagern zu gewinnen. Starke Freundschaften wurden in dieser multikulturellen Atmosphäre geschaffen.

Dreihundert Teilnehmer aus über 25 Nationen lernten voneinander und profitierten von den interaktiven Kursen und den exzellenten Vorlesungen. Die Vorlesungen waren erleuchtend und boten Themen wie Paarberatung, Träume, Frühe Kindheitserinnerungen, Lebensstil, Traumabewältigung und Kunsttherapie. Durch alle Eindrücke, vom frühmorgendlichen Sport bis zum Abendprogramm, mit dem internationalen Abend und dem unglaublich unterhaltsamen Talentabend, verliessen die Teilnehmer ICASSI 2016 ermutigt, anerkannt, und wichtig - als Ergebnis von ihren Interaktionen miteinander, ihrer Lehrer, und ihren neuen slowakischen Freunden. Die Teilnehmer fanden es besonders schön, etwas über die slowakischen

Volkstänze und Instrumente bei den wunderbaren Aufführungen an einigen Abenden zu erfahren.

Bei den Ausflügen, die alle zu der einzigartigen ICASSI Erfahrung beitrugen, ging es zu nahegelegenen Burgen, zum Bahnhof, thermalen Schlammhädern, Schwimmbädern, Massagepraxen, der Hauptstadt Bratislava, dem Chatam Soler (alter jüdischer Friedhof), zur Hohen Tatra, und einer Glasmanufaktur. Die Teilnehmer konnten einige der 180 mittelalterlichen Burgen der Slowakei besichtigen, die sich in den Wäldern im Herzen Europas befinden, mit ihren massiven Außenwänden, Beobachtungstürmen und anderer noch erhaltenen mittelalterlichen Architektur. Die hügelige Landschaft bot den Teilnehmern auch die Möglichkeit zu wandern, insbesondere denen, die aus dem Flachland stammen. Die ICASSI Teilnehmer reisten zufrieden ab, da sie für eine kurze Zeit in diesem wunderbaren Land mit der reichen slowakischen Geschichte leben konnten.